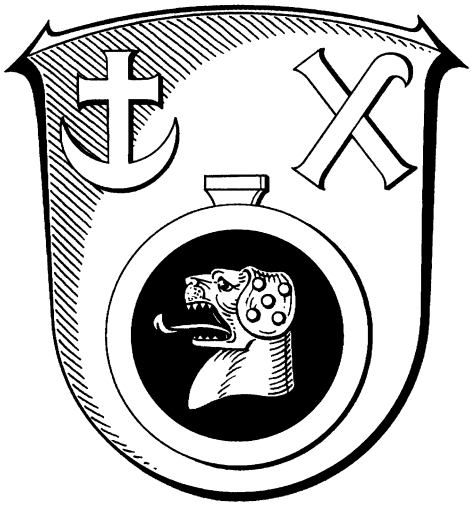

NIEDERSCHRIFT

23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Weiterstadt

10. Legislaturperiode 2016/2021

am	21. Juni 2018
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:00 Uhr
Ende	20:30 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion
Ackermann, Klaus
Dittrich, Manfred
Enzmann, Andreas
Fischer, Wilhelm
Girardi, Donato
Gürkan, Benjamin
Harnischfeger, Lukas
Keil, Kathrin
Koch, Alexander Dr.
Kurpiers, Christian
Mikloss, Boris
Salzer, Risto Dr.
Sausner, Barbara
Schafhausen, Julius
Stallmann, Jana
Stein, Reinhold

CDU-Fraktion
Brunner, Bernd
Dürr, Ina
Köhler, Lutz ab Top 4
Mager, Marcus
Meinhardt, Lisa
Nungesser, Werner
Sehlbach, Sebastian bis Top 7
Tillmann, Ursel

ALW-Fraktion
Becker, Birgit
Cadena Arias, Marta
Geertz, Matthias
Möllmann, Martin ab Top 6
Pohl, Barbara Dr.

FWW-Fraktion
Heßberger, Michael
Lorenz, Lydia
Moczygemba, Eugen
Weldert, Kurt

Magistrat
Berger, Manfred
Geter, Stephan
Hamm, Udo Dr.
Hasenauer, Josef
Mager, Philipp
Merlau, Günter
Möller, Ralf
Pohl, Edgar
Reitz-Gottschall, Angelika
Thalheimer, Werner

Ausländerbeirat
Tomasulo, Maria Donata

Seniorenbeirat
Deußer, Volker

Ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter
Blättler, Peter

Schriftführung
Zettel, Annette

Verwaltung
Wesp, Frank
Wilhelm, Monika

Presse
Iftode, Georgeta
Wickel, Marc Dr.

Entschuldigt fehlen:

SPD-Fraktion
Hofmann, Heike

CDU-Fraktion
Lützkendorf, Frank

ALW-Fraktion
Amend, Heinz Günther
Wächter, Gunter

Magistrat
Fischer, Willi
Spätling-Slomka, Dorothea

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Anschließend gratuliert er Sebastian Sehlbach im Namen der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrates zum heutigen Geburtstag.

Als Tischvorlage wird die Drucksache 10/0531/1 zu Top 3 - Beantwortung der Anfrage Straßenbahn nach Weiterstadt, Anfrage der ALW-Fraktion verteilt.

Außerdem liegt eine Infografik zur Verlagerung der Flugroute AMTIX auf den Tischen. Bürgermeister Ralf Möller wird in seinem Bericht aus dem Magistrat darauf eingehen.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

		Drucksache
1.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 24. Mai 2018	
2.	Bericht des Bürgermeisters	
3.	Straßenbahn nach Weiterstadt; Anfrage der ALW-Fraktion	10/0531
3.1.	Beantwortung der Anfrage	10/0531/1
4.	Grundsatzbeschluss zum Neubau Kita Gräfenhausen, Turmstraße 21	10/0495/1
4.1.	Vorlage weiterer Informationen	10/0495/2
4.2.	Änderung des Beschlussvorschlages	10/0495/3
5.	Beitragsfreistellung für den Besuch des Kindergartens	10/0499/1
5.1.	Vorlage weiterer Informationen	10/0499/2
6.	Maßnahmenkatalog Förderung Ganztagsschulentwicklung ab Schuljahr 2018/2019	10/0500/1
7.	Beitragssatzsatzung 2017 für das Abrechnungsgebiet 2, Ortslage Gräfenhausen	10/0274/3
8.	Haushaltsverfügung der Kommunalaufsicht zum Haushaltsplan mit Wirtschaftsplänen 2018	10/0475/1
9.	Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2010; Entlastung des Magistrats	10/0482/1
10.	Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2011; Entlastung des Magistrats	10/0483/1
11.	Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2012; Entlastung des Magistrats	10/0484/1
12.	Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2013; Entlastung des Magistrats	10/0485/1
13.	Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2014; Entlastung des Magistrats	10/0486/1
14.	Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2015; Entlastung des Magistrats	10/0487/1
15.	Neufassung der Wochenmarktsatzung und der Wochenmarktgebührensatzung	10/0520/1
16.	Bebauungsplan 1. Änderung In den Wernäckern, Gemarkung Gräfenhausen; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB	10/0527/1

17.	Ausfall kritischer Infrastruktur	10/0211/2
18.	Verwendung der Mittel aus der Hessenkasse	10/0513/1
19.	Wahl einer Schiedsperson und dessen Vertreter für den Schiedsamts-bezirk Gräfenhausen/Schneppenhausen	10/0522/1
20.	Anschließung von Weiterstadt an den geplanten Fahrradschnellweg von Darmstadt nach Frankfurt; Antrag der ALW-Fraktion	10/0533
21.	Veröffentlichung von Baumaßnahmen; gemeinsamer Antrag der SPD- und FWW-Fraktion	10/0534
22.	Mitteilungen	

Tagesordnungspunkt 1
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 24. Mai 2018

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 24. Mai 2018 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2
Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Ralf Möller berichtet, dass das Forum Flughafen und Region am 20. Juni 2018 im Bürgerhaus Gräfenhausen die möglichen Varianten der Verlagerung der Flugroute AMTIX vorgestellt hat. Favorisiert ist die Variante 4, die in Höhe von Gräfenhausen einen leichten Bogen nach Süden macht. Die Verwaltung wird für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung eine Drucksache mit einer Positionierung der Stadt vorbereiten.

Tagesordnungspunkt 3
Straßenbahn nach Weiterstadt; Anfrage der ALW-Fraktion
Drucksache: 10/0531

Tagesordnungspunkt 3.1
Beantwortung der Anfrage
Drucksache: 10/0531/1

Die Anfrage der ALW-Fraktion wurde mit Datum vom 21. Juni 2018 schriftlich beantwortet und liegt als Tischvorlage der Stadtverordnetenversammlung vor.

Auf Nachfrage der ALW-Fraktion beantwortet Bürgermeister Ralf Möller, dass das Ergebnis der Machbarkeitsstudie Ende des Jahres vorliegen soll. Die Machbarkeitsstudie ist jedoch noch keine Kosten-Nutzen-Untersuchung.

Tagesordnungspunkt 4
Grundsatzbeschluss zum Neubau Kita Gräfenhausen, Turmstraße 21
Drucksache: 10/0495/1

Tagesordnungspunkt 4.1
Vorlage weiterer Informationen
Drucksache: 10/0495/2

Tagesordnungspunkt 4.2
Änderung des Beschlussvorschlages
Drucksache: 10/0495/3

Die Drucksachen 10/0495/1 und 10/0495/2 wurden am 4. Juni 2018 in der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur beraten. Die Verwaltung wurde beauftragt, bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Prüfaufträge zum Verkehrskonzept und zu der Folgekostenbetrachtung der unterschiedlichen Bauweisen vorzulegen. Dies erfolgte mit Drucksache 10/0495/3.

Stadtverordneter Lutz Köhler ist ab Beratung des Tagesordnungspunktes anwesend.

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Dittrich bittet, beim Vergleich Holzmodulbauweise und Massivbauweise auch die Baunebenkosten mit aufzunehmen.

Stellungnahmen werden von der CDU-, FWW- und ALW-Fraktion sowie von Bürgermeister Ralf Möller abgegeben.

Die ALW-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag: Ziffer 1 des Beschlussvorschlages der Drucksache 10/0495/3 wird wie folgt unterteilt:
1a) Es wird eine maximal viergruppige Kindertagesstätte errichtet.
1b) Die Kita soll auf dem Grundstück Gemarkung Gräfenhausen, Flur 2, Flurstück 386/2, Turmstraße 21 mit der Größe von 1.341 m² gebaut werden.

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Dittrich lässt zunächst über den Änderungsantrag der ALW-Fraktion abstimmen:

Abstimmungsergebnis:
12 Ja-Stimmen (8 CDU, 4 ALW)
20 Nein-Stimmen (4 FWW, 16 SPD)

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Auf dem Grundstück Gemarkung Gräfenhausen, Flur 2, Flurstück 386/2, Turmstraße 21 mit der Größe von 1.341 m² wird eine maximal viergruppige Kindertagesstätte errichtet.

2. Das auf dem Grundstück aktuell befindliche Bestandsgebäude („Villa Regenbogen“, ehemalige „Schlossschänke“) wird abgerissen.

3. Der anhand der Kostenberechnung in Leistungsphase 3 (HOAI) durch den noch zu nominierenden Architekten ermittelte Mehrbedarf wird im Haushalt 2020 angemeldet.

4. Im Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 – 2020“ des Landes Hessen werden Fördermittel in Höhe von 160.000,00 €/Gruppe beantragt.

5. Ein Zwischenbericht für ein neues Verkehrs- und Parkraumkonzeptes für den Innenstadtbereich Gartenstraße, Turmstraße, Schlossgasse in Gräfenhausen wird bis Ende 2018 vorgestellt.

6. Erstellung einer vergleichenden Folgekostenbetrachtung der Bauweisen Massivbau und Holzmodulbau.

Abstimmungsergebnis:
30 Ja-Stimmen (8 CDU, 2 ALW, 4 FWW, 16 SPD)
2 Enthaltungen (2 ALW)

Tagesordnungspunkt 5
Beitragsfreistellung für den Besuch des Kindergartens
Drucksache: 10/0499/1

Tagesordnungspunkt 5.1
Vorlage weiterer Informationen
Drucksache: 10/0499/2

Die Drucksachen wurden am 4. Juni 2018 in der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur beraten.

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen abgegeben.

Die ALW-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:
„Unabhängig des gewählten Zeitmodells durch die Eltern sind in allen Kitas im Stadtgebiet bis zu 6 Stunden täglich beitragsfrei.“

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Dittrich lässt zunächst über den Änderungsantrag der ALW-Fraktion abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
4 Ja-Stimmen (4 ALW)
28 Nein-Stimmen (8 CDU, 4 FWW, 16 SPD)

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur folgenden Beschluss:

1. Der Magistrat wird beauftragt, einen Antrag auf die Landesförderung zur erweiterten Beitragsfreistellung für den Besuch des Kindergartens für Kinder vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt ab 1. August 2018 beim Regierungspräsidium Kassel als zuständige Bewilligungsbehörde zu stellen.

2. Soweit das Land Hessen der Stadt Weiterstadt Zuweisungen für die Freistellung von Teilnahme- und Kostenbeiträgen bei Kindern vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt für die Benutzung der Kindertagesstätten und altersübergreifenden Einrichtungen gewährt, stellt die Stadt Weiterstadt die Kinder in allen Kindertagesstätten im Stadtgebiet bis zu 6 Stunden täglich beitragsfrei, soweit eine Betreuung in diesem Umfang in Anspruch genommen wird.

3. Der Magistrat wird beauftragt eine entsprechende Verrechnung mit den Kindertagesstätten in freier Trägerschaft festzulegen.

4. Die

   - Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen (Drucksache 10/70499/1) und
   - die Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen (Anlage zur Niederschrift)

   werden in den vorliegenden Fassungen beschlossen.

5. Die Verwaltung ermittelt, wie die Betreuungsmodelle in Folge der teilweisen Gebührenbefreiung gebucht werden und wie sich dies auf die zukünftige Modellgestaltung, die Mittagessensituation und die Personalsituation auswirkt. Das Ergebnis soll bis Ende Oktober 2018 vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

29	Ja-Stimmen	(8 CDU, 1 ALW, 4 FWW, 16 SPD)
3	Enthaltungen	(3 ALW)

Tagesordnungspunkt 6
Maßnahmenkatalog Förderung Ganztagsschulentwicklung ab Schuljahr 2018/2019
Drucksache: 10/0500/1

Die Drucksache wurde am 4. Juni 2018 in der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur beraten.

Stadtverordneter Möllmann ist ab der Beratung des Tagesordnungspunktes anwesend.

Stellungnahme wird von der FWW-Fraktion abgegeben.

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Dittrich schlägt vor, wie in der Ausschusssitzung über die Ziffern 1, 3 und 4 gemeinsam und über Ziffer 2 separat abzustimmen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur folgenden Beschluss:

1. Der „Maßnahmenkatalog Förderung Ganztagsschulentwicklung ab Schuljahr 2018/2019“ wird zur Kenntnis genommen.

3. Die Gebühren- und Benutzungssatzung über die Inanspruchnahme der städtischen Schulkinderbetreuung werden in den vorliegenden Fassungen beschlossen.

4. Die „Förderrichtlinie 2018 - 2021“ wird zur Kenntnis genommen und in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

2. Die Stadt Weiterstadt übernimmt die Trägerschaft im Rahmen des „Pakt für den Nachmittag“ (PfdN) an der Astrid-Lindgren-Schule und der Carl-Ulrich-Schule ab dem Schuljahr 2018/19.

Abstimmungsergebnis:

25	Ja-Stimmen	(5 ALW, 4 FWW, 16 SPD)
8	Nein-Stimmen	(8 CDU)

Tagesordnungspunkt 7
Beitragssatzsatzung 2017 für das Abrechnungsgebiet 2, Ortslage Gräfenhausen
Drucksache: 10/0274/3

Die Drucksache wurde am 4. Juni 2018 im Haupt- und Finanzausschuss beraten.

Stadtverordneter Sebastian Sehlbach verlässt bei der Beratung des Tagesordnungspunktes die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Stellungnahmen werden von der ALW-, FWW- und SPD-Fraktion abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgenden Beschluss:

Die Beitragssatzsatzung 2017 für das Abrechnungsgebiet 2, Ortslage Gräfenhausen wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

27	Ja-Stimmen	(7 CDU, 4 FWW, 16 SPD)
2	Nein-Stimmen	(2 ALW)
3	Enthaltungen	(3 ALW)

Tagesordnungspunkt 8
Haushaltsverfügung der Kommunalaufsicht zum Haushaltsplan mit Wirtschaftsplänen 2018
Drucksache: 10/0475/1

Die Drucksache wurde am 4. Juni 2018 im Haupt- und Finanzausschuss beraten.

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Haushaltsverfügung der Kommunalaufsicht vom 17. April 2018 zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018, dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke und weiteren Anlagen zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 9
Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2010; Entlastung des Magistrats
Drucksache: 10/0482/1

Die Drucksache wurde am 4. Juni 2018 im Haupt- und Finanzausschuss beraten.

Stellungnahme wird von der ALW-Fraktion abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgenden Beschluss:

1. Der Schlussbericht des Revisionsamtes des Landkreises Darmstadt-Dieburg für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 wird zur Kenntnis genommen.

2. Aufgrund des § 114 HGO (bis 2011 § 114u HGO) wird der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 beschlossen.

3. Gemäß dem Schlussbericht des Revisionsamts des Landkreises Darmstadt-Dieburg über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2010 wird dem Magistrat nach § 114 HGO (bis 2011 § 114u HGO) Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 10
Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2011; Entlastung des Magistrats
Drucksache: 10/0483/1

Die Drucksache wurde am 4. Juni 2018 im Haupt- und Finanzausschuss beraten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgenden Beschluss:

1. Der Schlussbericht des Revisionsamtes des Landkreises Darmstadt-Dieburg für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 wird zur Kenntnis genommen.

2. Aufgrund des § 114 HGO (bis 2011 § 114u HGO) wird der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 beschlossen.

3. Gemäß dem Schlussbericht des Revisionsamts des Landkreises Darmstadt-Dieburg über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2011 wird dem Magistrat nach § 114 HGO (bis 2011 § 114u HGO) Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 11
Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2012; Entlastung des Magistrats
Drucksache: 10/0484/1

Die Drucksache wurde am 4. Juni 2018 im Haupt- und Finanzausschuss beraten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgenden Beschluss:

1. Der Schlussbericht des Revisionsamtes des Landkreises Darmstadt-Dieburg für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 wird zur Kenntnis genommen.

2. Aufgrund des § 114 HGO wird der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 beschlossen.

3. Gemäß dem Schlussbericht des Revisionsamts des Landkreises Darmstadt-Dieburg über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 wird dem Magistrat nach § 114 HGO Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 12
Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2013; Entlastung des Magistrats
Drucksache: 10/0485/1

Die Drucksache wurde am 4. Juni 2018 im Haupt- und Finanzausschuss beraten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgenden Beschluss:

1. Der Schlussbericht des Revisionsamtes des Landkreises Darmstadt-Dieburg für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 wird zur Kenntnis genommen.

2. Aufgrund des § 114 HGO wird der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 beschlossen.

3. Gemäß dem Schlussbericht des Revisionsamts des Landkreises Darmstadt-Dieburg über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 wird dem Magistrat nach § 114 HGO Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 13
Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2014; Entlastung des Magistrats
Drucksache: 10/0486/1

Die Drucksache wurde am 4. Juni 2018 im Haupt- und Finanzausschuss beraten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgenden Beschluss:

1. Der Schlussbericht des Revisionsamtes des Landkreises Darmstadt-Dieburg für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 wird zur Kenntnis genommen.

2. Aufgrund des § 114 HGO wird der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 beschlossen.

3. Gemäß dem Schlussbericht des Revisionsamts des Landkreises Darmstadt-Dieburg über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014 wird dem Magistrat nach § 114 HGO Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 14
Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2015; Entlastung des Magistrats
Drucksache: 10/0487/1

Die Drucksache wurde am 4. Juni 2018 im Haupt- und Finanzausschuss beraten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgenden Beschluss:

1. Der Schlussbericht des Revisionsamtes des Landkreises Darmstadt-Dieburg für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 wird zur Kenntnis genommen.

2. Aufgrund des § 114 HGO wird der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 beschlossen.

3. Gemäß dem Schlussbericht des Revisionsamts des Landkreises Darmstadt-Dieburg über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 wird dem Magistrat nach § 114 HGO Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 15
Neufassung der Wochenmarktsatzung und der Wochenmarktgebührensatzung
Drucksache: 10/0520/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die ALW-Fraktion beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 16
Bebauungsplan 1. Änderung In den Wernäckern, Gemarkung Gräfenhausen; Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB
Drucksache: 10/0527/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird beantragt, über die Drucksache sofort zu entscheiden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Der Aufstellung eines Bebauungsplanes „1. Änderung In den Wernäckern“, Gemarkung Gräfenhausen zum Zwecke der Änderung des Mischgebietes in Gewerbegebiet einschließlich planungsrechtlicher Sicherung einer Transportbetonanlage wird nach § 2 (1) BauGB zugestimmt.

2. Der Geltungsbereich gemäß § 9 (7) des Bebauungsplanes „1. Änderung In den Wernäckern“ umfasst im Einzelnen die Grundstücke: Gemarkung Gräfenhausen, Flur 6, Nr. 18/1 tlw., 18/2, 18/3, 19/1, 19/3, 19/4, 19/5, 20, 21/1, 21/2, 22/1, 25/1, 26/1, 26/2, 27/1 tlw., 27/2, 27/3, 28 tlw. und 37 tlw. (s. Anlage 2)

3. Der Magistrat wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen sowie weitere Verfahrensschritte gemäß BauGB vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 17
Ausfall kritischer Infrastruktur
Drucksache: 10/0211/2

Stellungnahme wird von Bürgermeister Ralf Möller abgegeben.

Er schlägt vor, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen und zu der Sitzung den zukünftigen Vorsitzenden der Arbeitsgruppe einzuladen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss und den Ausschuss für Immobilien und Energie überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 18
Verwendung der Mittel aus der Hessenkasse
Drucksache: 10/0513/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird vorgeschlagen, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss und den Ausschuss für Immobilien und Energie überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 19
Wahl einer Schiedsperson und dessen Vertreter für den Schiedsamtsbezirk Gräfenhausen/Schneppenhausen
Drucksache: 10/0522/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Zur Schiedsperson für den Schiedsamtsbezirk Gräfenhausen/Schneppenhausen wird Frau Brunhilde Illenseer und als deren Stellvertreter Herr Paul Herwig gewählt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 20
Anschließung von Weiterstadt an den geplanten Fahrradschnellweg von Darmstadt nach Frankfurt; Antrag der ALW-Fraktion
Drucksache: 10/0533

Stellungnahmen werden von der ALW-, FWW und CDU-Fraktion sowie Bürgermeister Ralf Möller abgegeben.

Es wird beantragt, den Antrag an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Der Antrag wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Tagesordnungspunkt 21
Veröffentlichung von Baumaßnahmen; gemeinsamer Antrag der SPD- und FWW-Fraktion
Drucksache: 10/0534

Stellungnahme wird von der SPD- und ALW-Fraktion abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Weiterstadt veranlasst, dass bei kommunalen Neubauten oder anderen kommunalen Maßnahmen, die das Stadtbild verändern, umfassende Pläne im Medienschiff, im Rathaus, an anderen geeigneten Stellen und in allen Stadtteilen zur Information der Bevölkerung ausgestellt werden und die Ausstellung veröffentlicht wird. Parallel dazu sollen diese Vorhaben in Bürgerversammlungen / Bürgergesprächen vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 22
Mitteilungen

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Dittrich weist auf die Veranstaltung „ 25 Jahre Stadtrechte“ am 29. Juli 2018 hin.

Manfred Dittrich	Annette Zettel
Stadtverordnetenvorsteher	Schriftführung